**SPORTPLATZ**
LEIPZIG
Dienstag, 4. August, 8 Uhr abends

**Internationale Radrennen bei elektrisch. Beleuchtung**
100 km in zwei Läufen
Saldow—Weiß—Lewanow
Rommel—Juby (Paris)

**Drei Flieger-Rennen**
Gottfried—Rütt—Lorenz—Hahn—Spears
Jensen—Schwab—Knappe—Ostermeier
Henry Mayer—Schrage—Kirbach—Herbst
Albert Meyer u. a.

Sonntag, 2. August **Neues Theater** Fernr. 21415
Ferien bis einschl. 15. August.
Bei aufgehobenem Anrecht:
Neu inszeniert:
**Ein Sommernachtstraum**
Lustspiel in 5 Akten von Shakespeare. Uebersetzt von A. W. Schlegel. — Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
In Szene gesetzt von Erich Schönlank. Musikalische Leitung: Otto Seyfert. Leipziger Sinfonie-Orchester

Theseus, Herzog von Athen Langewitsch — Hippolyta, Königin der Amazonen Th. Wenk — Egeus W. Walter — Lysander A. Wendel — Hermia, Tochter des Egeus G. Scheer — Demetrius Voelzig — Helena E. Stieler — Philostrat, Aufseher H. Flößel — Squenz, d. Zimmermann W. Engst — Schnock, Schreiner G. Colmar — Zettel, Weber A. Ebert — Flaut, Bälgeflicker A. Kenbgin — Schnauz, der Kesselflicker A. Kilian — Schlucker, Schneider H. Beßler — Oberon, König der Elfen H. Oehler — Titania, Königin der Elfen A. Zoeller — Puck E. Siebel — Eine Elfe E. Boden — Bohnenblüte Lorenz — Spinneweb Ziegler — Motte H. Gerhardt — Senfsame Böttner

Tänze angeordnet von der Ballettmeisterin Erna Abendroth.
Pause nach dem 2. Akt.
Einlaß 7½. Anf. 8. Ende nach 10½ Uhr.
Spielplan: Montag: 148. Anr.-Vorst. (4. Folge braun): Ein Sommernachtstraum.

Sonntag, 2. August **Altes Theater** Fernr. 21410
Außer Anrecht!
**Die Göttin auf der Balz.**
Lustspiel in 3 Akten von Hans Bachwitz.
In Szene gesetzt von Herbert Hübner.
Garcia Mafalba . . . . . Martina Otto
Andreas Tubebold . . Hans Zeise-Gött
Berta Tubebold . . . . . Grete Kaiser
Wladimir Beloff . . . Alfred Schlageter
Leo Zubeiher . . . . Herbert Hübner
Pause nach dem 2. Akt.
Einlaß 7½. Anfang 8. Ende 10 Uhr.
Spielplan: Montag: Außer Anrecht! Die Göttin auf der Balz.

Sonntag, 2. August **Schauspielhaus** Fernruf 21080/90
Nachmittags 3½ Uhr.
Vorstellung für den Verein Klopfholz:
Mit Bernhard Wildenhain
Der wahre Jakob.
Abends 8 Uhr:
Mit Bernhard Wildenhain
Zum 25. Male!
**Der wahre Jakob**
Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach.
In Szene gesetzt von Bernh. Wildenhain.
Peter Struwe, Stadtrat B. Wildenhain — Mila, seine Frau in zweiter Ehe O. Bodom — Lotte, 1. Tochter aus erster Ehe A. Hauff — Geheimrat Eduard Stülpnagel, Struwes Schwager A. Wöpel — Yvette L. Dielmann — Helmut, Graf v. Birkfiedt P. v. Gallas a. G. — Fred, sein Neffe B. Gmelbing — James, Diener H. Böhm — Heinr. Böcklein, Verlagsbuchh. Braunstein — Cilli Hildebrand, Yvett. Beglett. H. Riechert — Hummel, Logenschließer A. Walden — Anna, Dienstmädch. b. Struwe J. Teichler — Boy A. Hooge
Der erste Akt spielt in Leipzig bei Yvette, der zweite und dritte Akt in Pleißenbach an der Pleiße. Zeit: Gegenwart.
Pause nach dem 1. und 2. Akt.
Kassenöffn. 7½. Anf. 8. Ende 10½ Uhr.
Spielplan: Montag: Der wahre Jakob.

**Park Meusdorf**
Heute Sonntag nachm. 4 Uhr: **Großes Garten-Konzert.** Musik: Hauskapelle. Leitung: Musikdir. Moßner.
**Im großen Festsaal ab 5 Uhr: Der vornehme Ball**
Weine erster Häuser. Das gute Riebeck-Bier. Erstkl. Küche.
Jeden Mittwoch ab 5 Uhr: Kaffee-Kränzchen mit Unterhaltungs-Musik.
Direkte Straßenbahnverbindung Park Meusdorf. Telephon 66 202.

Kaffeehaus **Pilari** Kaffeehaus
Grimmaischer Steinweg 2
**Wieder-Eröffnung**
nach vollendeter Neugestaltung heute Sonntag, den 2. August

**Panorama-Garten**
Täglich nachmittags 4½—7 und 7½—11 Uhr
**Große Musikaufführungen**
ausgeführt vom Orchester der Künstlerspiele. — Leitg. Kapellm. Arno Fix
Von 11—1 Uhr **Frühschoppen.** Eintritt frei!
OSWALD SCHLINKE

**Spar- & Gewerbebank zu Leipzig**
e. G. m. b. H.
Nikolaikirchhof 4 Gegründet 1872 Nikolaikirchhof 4
Eröffnung von **Spar- und Scheck-Konten**
Verzinsung: 7% gegen tägliche Verfügung
8% „ monatliche Kündigung
10% „ dreimonatl. „
Größere Beträge mit längerer Kündigung nach Vereinbarung
Ausführung sämtlicher bankmäßiger Geschäfte
Kreditgewährung an Mitglieder

**Pianos,** erstklassig anerkanntes Fabrikat, Zahlungserleichterung
Arno Müller, Pianofortefabrik, Leipzig-Go., Hallische Str. 114. Tel. 51 754.

Heute Sonntag
**Wintergarten-Casino**
Petersstr. 4—6 Telephon 18001
**4-Uhr-Tee**
Kapelle: Max Günther
Täglich 8 Uhr: Der dezente Abendbetrieb.

**Neues Operetten-Theater**
Allabendlich 8 Uhr
Der große Operettenerfolg
**USCHI**
Operette in 3 Akten
Musik von Jean Gilbert
In den Hauptrollen
Elly Hoffmann vom Metropoltheater Berlin a. G.
Erich Poremsky a. G.
Antoinette Burchardy vom Berliner Theater a. G.
Heinz Dietrich
Eugen Koltai
Alfred Walters
Die Operette „Uschi" ist der größte Operettenerfolg dies. Saison u. erzielt täglich ausverkaufte Häuser
Sommerpreise
Wegen des großen Erfolges nur kurze Zeit verlängert!

Bunte Bühne
**FAUN**
täglich 8 Uhr
*Pavillon Mascotte*
täglich 9 Uhr
Mittwoch, Sonnabend, Sonntag nachm. 4—½7 Uhr
**Gesellschaftstee**
Windmühlenstr. 14—16
Fernruf 23344
Direktion: W. Mertz.

31. Juli 1875 — 50 Jahre — 31. Juli 1925
**A. Glaschker**
Tauchaer Str. 26 Tel. 13 390
Hohl- und Tafelglas, Spiegelglas, Aquarien, Terrarien, Tiere, Pflanzen usw.
:—: Klein- und Großverkauf :—:
In der Jubiläumswoche bis 8. August auf alle Artikel
**10% Rabatt.**

Im Auftrage und für Rechnung der
**Handelsvertretung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken in Deutschland (U. d. S. S. R.)**
veranstalten wir im
**Krystall-Palast zu Leipzig**
(Blauer Saal)
**am 8. September 1925 u. den folgenden Tagen von vormittags 10 Uhr ab**
eine
# Versteigerung russischer Rauchwaren
und zwar ca.:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Feh div. rohe | 250 000 St. | Breitschwänze | 4 000 St. |
| Fehrücken zug. | 5 000 „ | Treibel | 10 000 „ |
| Fehrückenfutter | 750 „ | Susliki | 100 000 „ |
| Fehwammenfutter | 50 „ | Susliki-Petschann. | 100 000 „ |
| Weißfüchse | 1 500 „ | Wölfe | 1 500 „ |
| Blaufüchse | 100 „ | Otter | 500 „ |
| Silberfüchse | 75 „ | Vielfraß | 150 „ |
| Füchse div. | 30 000 „ | Mufflon | 15 000 „ |
| Marder div. | 400 „ | Nerze | 5 000 „ |
| Kolinsky | 5 000 „ | Dachse | 2 000 „ |
| Kidfüchse | 2 000 „ | Bären | 300 „ |
| Weiße Iltisse, rohe | 10 000 „ | Hermelin | 8 000 „ |
| Schwarze Iltisse, rohe | 5 000 „ | Murmel | 15 000 „ |
| Zobel | 1 000 „ | Luchse | 25 „ |
| Persianer | 15 000 „ | Katzen | 2 500 „ |

Besichtigung der Waren vom 1. bis 7. September d. J., von vorm. 9 Uhr bis nachm. 5 Uhr, in unserem Transitlagerhaus, Leipzig-Eutritzsch, Katzbachstr. 7. — Kataloge sind dort erhältlich und werden auf Wunsch zugesandt. — Während der Besichtigung Automobilverbindung zwischen Brühl und Rauchwarenlagerhaus.
**Rauchwarenlagerhaus G. m. b. H., Leipzig**
Transitlager: Katzbachstr. 7 — Fernsprecher: Nr. 25 184 28 681
Drahtanschrift: „Felltransit" — Geschäftsstelle: Tröndlinring 2

**Blumensäle**
Heute 5 Uhr-Tee
Eintritt auf allen Plätzen 50 Pf.
Abends 7½ Uhr
**Das neue Programm.**

Hotel und Restaurant
**Völkerschlachtdenkmal**
gegenüber dem Ausstellungsgelände
Täglich Künstler-Konzert
Schöner schattiger Garten

**„Prestowerke" Aktiengesellschaft, Chemnitz**
Hierdurch laden wir unsere Aktionäre zu einer
**außerordentlichen Generalversammlung**
für Donnerstag, den 27. August, vormittags 11 Uhr, nach dem Sitzungssaale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Filiale Chemnitz in Chemnitz, Poststraße 15, ein.
**Tagesordnung:**
1. Beschlußfassung über die von der Verwaltung gestellten Anträge auf Erhöhung des Grundkapitals um RM. 2000000.—. Es sollen 2000 Stück Inhaber-Stammaktien über je RM. 1000.— ausgegeben werden mit Dividendenberechtigung ab 1. Oktober 1925. Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechtes der Aktionäre. Der Vorstand soll ermächtigt werden, davon 1000 Stück Stammaktien an eine Bank zu begeben, die die Verpflichtung übernimmt, sie im Verhältnis 2:1 den Stammaktionären zu 108% zum Bezuge anzubieten. Ermächtigung des Vorstandes, restliche 1000 Stück Inhaber-Stammaktien im ganzen oder in Teilen an eine Bank oder an einen Dritten zu begeben.
2. Ermächtigung des Vorstandes, von den vorhandenen Stück 2000 Inhaber-Stammaktien zu RM. 100.— je 10 Stück gegen eine neue Inhaber-Stammaktie von RM. 1000.— umzutauschen.
3. Beschlußfassung über Aenderung des § 2 Abs. 1 der Statuten (Höhe und Gliederung des Grundkapitales betreffend).
4. Sonder-Abstimmung der Stamm- und Vorzugsaktionäre über vorstehende Punkte der Tagesordnung.

Diejenigen Herren Aktionäre, welche in der Generalversammlung ihr Stimmrecht ausüben wollen, müssen ihre Aktien spätestens eine Woche vor dem Versammlungstage, diesen nicht mitgerechnet, also **längstens** am 19. August 1925, hinterlegen, und zwar
bei dem **Vorstand der Gesellschaft,**
oder bei der **Reichsbank,**
oder bei **einem deutschen Notar,**
oder bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Filiale Chemnitz,** in Chemnitz, Poststr. 15,
oder bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt** in Leipzig,
oder bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden,** in Dresden,
oder bei der **Direction der Disconto-Gesellschaft** in Berlin.
Die dagegen ihnen auszufertigenden Hinterlegungsscheine bilden die Legitimation für die Generalversammlung.
Chemnitz, den 31. Juli 1925
**„Prestowerke" Aktiengesellschaft**
Der Vorstand:
Oswald Seyfert.

Pianos, Flügel, Harmoniums
s. m. bestimm. Spielapp.
**Schrickel**
Ratenzahlg. Durchg. Tausch. Reparatur
**Aelt. Violinen**
Kunstspielzithern
Teilzahl. auf Goldbasis
Schubkl. Orgelpad.

**Reformbetten-Rockstroh**
Spez.-Etagengesch. Inselstr. 5, III.
Preisw. Qualitäten
Reichh. Musterlager

**Korbmöbel,**
Reise-, Wäsche- | Körbe, Waschwannen
billig Ridmeyer, Münzgasse 5

Oefen, Guß- und schmiedeeis. Herde
Windmühlenstr. 33, Herdfabrik.

**Ailthe** Sanitätshaus
Chirurg. und hygienische Artikel.
Separatbedienung 9—1 und 3—7 Uhr.
Auch Versand.
A. Thees, Leipzig-Kl., Wiganbstr. 52

**Massage** Lina Kahl, Zirbenstr. 2

Jahrzehnte Prax.
Kriminal Detektiv Mauksch
Talstr. 1 T. 22446.
Kein Vorsch. v. nöt.

**Makler-geschäft**
der Drogen-, Chemikalien- u. ätherischen Oel-Branche in **Hamburg,** mit bestgelegenem, eingerichtetem Kontor im Zentrum der Stadt, mit zwei Telephonen, Umstände halber **zu verkaufen.** Geschäft ist vorzüglich eingeführt und bietet rührigem Kaufmann eine ausgezeichnete Existenz. Angebote unter **V. A. 532a** Ann.-Exped. **v. Danckelmann, Hamburg 11** Börsenbrücke 2a.

**Battenberg-Theater**
Direktion: Paul Baumgarten.
Gastspiel
**Resi Häckel**
vom Walhalla-Theater, Berlin
und verlängertes Gastspiel
**Dir. Carl Iban**
in den Zug- und Kassenstück des Intimen Theaters, Berlin
**Lauf doch nicht immer nackt herum**
Vorher:
**Der Fehltritt einer Frau**
Ein Spiel des Lebens in 5 Aufzügen
Anfang 8 Uhr. Ende 10½ Uhr
Verk.: Tgl. 10-2 u. abd., 7 U. T. 23247
u. Zig. G. F. Günther, Markt 10 Durchg. (Tel. 15857)

**Pallabona-Puder**

reinigt und entfettet das Haar auf trockenem Wege, macht es locker und leicht zu frisieren, verleiht feinen Duft. Zu haben in Friseurgeschäften, Parfümerien, Drogerien und Apotheken.

*Patentanwaltsbüro Sack,* Leipzig, Brühl 2.

**Metallbetten**
Stahlmatratzen, Kinderbetten direkt an Private. Kat. 49 fr. Eisenmöbelfabrik Suhl (Thür.)

**Wohnungstausch**
**Möbel-Transporte**
sowie **Kunsttransporte**
nach dem In- und Auslande
**Allgemeine Transportgesellschaft,**
vorm. Gondrand & Mangili, m. b. H.
Abteilung: Möbeltransport
Leipzig-Thonberg, Ausstellungsgelände
Fernsprecher 24449 und 26313.

**Fahrräder**
Ia Marken, bequeme Teilzahlung
**A. Witzschel & Co.,**
Täubchenweg 9

**Auffärben von Leder-Kleidung**
Jacken, Mäntel, Hüte, Schuhe u. Leder-Möbeln, garantiert einwandfreie Färbung.
Lederfärberei
Ernst Zapf, Leipzig.
Annahme, Zeitzer Str. 31 pt. Tel. 27588.

**Steuern und Buchführung**
**Steuerrückstände 1924 Vorauszahlung 1925**
bearb. ehem. langj. Finanzbeamter, führt Bücher, prüft u. richtet solche nach steuerl. Grundsätzen ein. Referenzen zur Verf. Off. unter W. 86 Exped. d. Bl., Johannisgasse 8.

**Wasche mit Luhns**